

Moritz Dettinger trifft seinen Nachfolger

Tennis Tag der offenen Tür beim TEV mit Weißwurstfrühstück und Showmatch. *Von Thomas Rennet*

Vor ein paar Jahren war Moritz Dettinger der Vorspieler des TEV Fellbach. Er war jung und ganz schön gut, viermal deutscher Jugendmeister und schon mit 17 unter den besten 300 Tennisspielern in Deutschland. Jetzt ist Christoph Negritu der Vorspieler des TEV Fellbach. Er ist jung und ganz schön gut, schon mit 17 unter den besten 300 Tennisspielern in Deutschland. Moritz Dettinger spielt seit zwei Jahren für den TEC Waldau, nach dem Aufstieg im Vorjahr beginnt Anfang Juli die Regionalliga-Saison. Doch vorher kommt er zum TEV Fellbach, um zu einem Showmatch gegen seinen Nachfolger und Trainingspartner anzutreten. Moritz Dettinger, mittlerweile 20, und Christoph Negritu, 17, spielen am Sonntagmittag um 14.30 Uhr gegeneinander – das wird gewiss ein Höhepunkt beim Tag der offenen Tür des TEV Fellbach. „Ich gehe davon aus, dass die beiden harmonisieren und ein ansehnliches Spiel zeigen werden“, sagt der TEV-Sportwart Peter Seibold.

Der Tag der offenen Tür auf der Anlage des TEV Fellbach, Kienbachstraße 21, beginnt am Sonntag um 11.30 Uhr – mit einem zünftigen Weißwurstfrühstück. Es gibt reichlich Gelegenheit, Club und Mitglieder kennenzulernen. Neben den Plätzen. Und auf den Plätzen. Um 16 Uhr soll ein Mixedturnier starten – mit wechselnden Partnern.



Zwei, die am Sonntag hochklassigen Tennissport zeigen wollen: Moritz Dettinger (links) und Christoph Negritu.